

05.06.2018 – 09:00 Uhr

PREMIO 2018: Nachwuchspreis für Theater und Tanz / 35'000 Franken für den Schweizer Theater- und Tanznachwuchs



Zürich (ots) -

Der Nachwuchspreis für Theater und Tanz PREMIO wurde am Samstag, 2. Juni 2018, zum 17. Mal vergeben. An der HKB / Hochschule der Künste Bern wurde Ernestyna Orłowska mit dem ersten Preis (25'000 Franken) ausgezeichnet. Die Berner Performerin und ihr Ensemble überzeugten die fünfköpfige Jury mit ihrer Performance «BODIY», in der sie die Beschaffenheit des menschlichen Körpers spielerisch hinterfragen und neu erfinden. Den zweiten Platz, dotiert mit je 5'000 Franken, teilen sich Teresa Vittucci aus Zürich mit «HATE ME, TENDER» und Aurore Jecker aus Lausanne mit «Helen W.».

Im Herbst 2017 hat der von 41 Theaterinstitutionen getragene Verein PREMIO zum 17. Mal den Nachwuchspreis für Theater und Tanz ausgeschrieben. 71 Compagnien aus der ganzen Schweiz haben ihr Dossier eingereicht. Am 2. Juni 2018 fand das Finale des Wettbewerbs mit vier Nachwuchscompagnien an der HKB / Hochschule der Künste in Bern statt.

Die Gewinnerinnen des Nachwuchspreises für Theater und Tanz PREMIO 2018 sind:

- 1. Preis (25'000 Franken): Ernestyna Orłowska, Bern
- 2. Preis (5'000 Franken): Teresa Vittucci, Zürich
- 2. Preis (5'000 Franken): Aurore Jecker, Lausanne

Die fünfköpfige Jury überzeugte die starke und entschiedene Vision der Gewinnerin: «Ernestyna Orłowska und ihrem Ensemble ist es gelungen, mit sparsam eingesetzten Mitteln eine eigene theatrale Welt zu kreieren. Ihre skulpturalen Objekte aus Kleidungsstücken, die den Körper in seine Bestandteile zerlegen, um ihn auf ungewohnt neue Art wieder zusammzusetzen, fordern die Sehgewohnheiten des Publikums heraus. Die Performer agieren in diesem Setting extrem präzise und virtuos eigenschaftslos. So entstehen flirrende Begegnungen zwischen den Performenden und den Objekten, die in grotesker Weise ineinander verschmelzen.»

PREMIO Infobox

Ziel von PREMIO ist die Förderung junger Theater- und Tanzcompagnien sowie deren Vernetzung mit freien Theaterhäusern und Festivals. Zusätzlich zu den Preisgeldern profitieren die vier Finalisten sowie die vier weiteren Halbfinalisten bei Gastspielen mit ihren Projekten bei den PREMIO-Mitgliedern von der Übernahme ihrer Gagen durch die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, die Ernst Göhner Stiftung und das Migros-Kulturprozent. In der laufenden Spielzeit unterstützten die drei Förderinstitutionen gemeinsam insgesamt 31 Gastspiele mit 81 Vorstellungen. PREMIO hat sich national bei Theaterschaffenden, Theatern und Festivals sowie Förderinstitutionen einen unverzichtbaren und breit beachteten Platz geschaffen und stellt für die Compagnien ein wichtiges Sprungbrett im Übergang von der Ausbildung in die Praxis dar. PREMIO wird getragen von 41 Theaterinstitutionen aus der ganzen Schweiz: www.premioschweiz.ch/de/mitglieder.php.

PREMIO 2019

Die Ausschreibung für den Wettbewerb 2019 erfolgt im Oktober 2018. Eingabeschluss ist der 15. Dezember 2018. Weitere Informationen unter www.premioschweiz.ch

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch

Kontakt:

Franziska Rohner, Projektleiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Telefon 044 277 20 47, franziska.rohner@mgb.ch

Medieninhalte



BODIY von Ernestyna Orłowska / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100009795 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Migros-Genossenschafts-Bund Direktion Kultur und Soziales/Yoshiko Kusano"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100816417> abgerufen werden.